



Workshop

Nachhaltige Infrastrukturen in der Region

Regionalforum Nachhaltigkeit Metropole Ruhr
Essen, 04. Februar 2019



1. Kurzinput Bezüge zur NRW-Nachhaltigkeitsstrategie

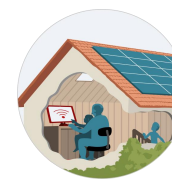
- Ines Kammeier, LAG 21 NRW

2. Input aus der Praxis inklusive Fragen & Antworten

- Nina Frense, Beigeordnete Bereich Umwelt
Regionalverband Ruhr

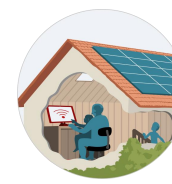
3. Moderierte Diskussion

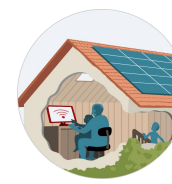
- Alle Teilnehmenden



- 2016 beschlossen
- Verpflichtung zur Umsetzung und erste Ausrichtung an den SDGs
- Handlungsrahmen für Nachhaltige Entwicklung in NRW
- März 2018: Beschluss der „Eckpunkte zur Weiterentwicklung der NRW-Nachhaltigkeitsstrategie“
- **Bis Mitte 2019 wird die Strategie überarbeitet**

Die 17 Globalen Nachhaltigkeitsziele





Beispielhafte Ziele aus der NRW-Nachhaltigkeitsstrategie



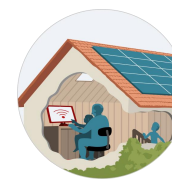
Herstellung eines guten ökologischen Zustands bzw. Potenzials für alle Wasserkörper der Fließgewässer entsprechen der EU-Wasserrahmenrichtlinie



Erhöhung des Mobilitätsverbund-Anteils (Fußgänger, Rad, Bus und Bahn, E-Mobilität, Fahrgemeinschaften etc.) am Verkehrsaufkommen im innerstädtischen Personenverkehr auf 60 % im Modal Split (Zahl der Wege)

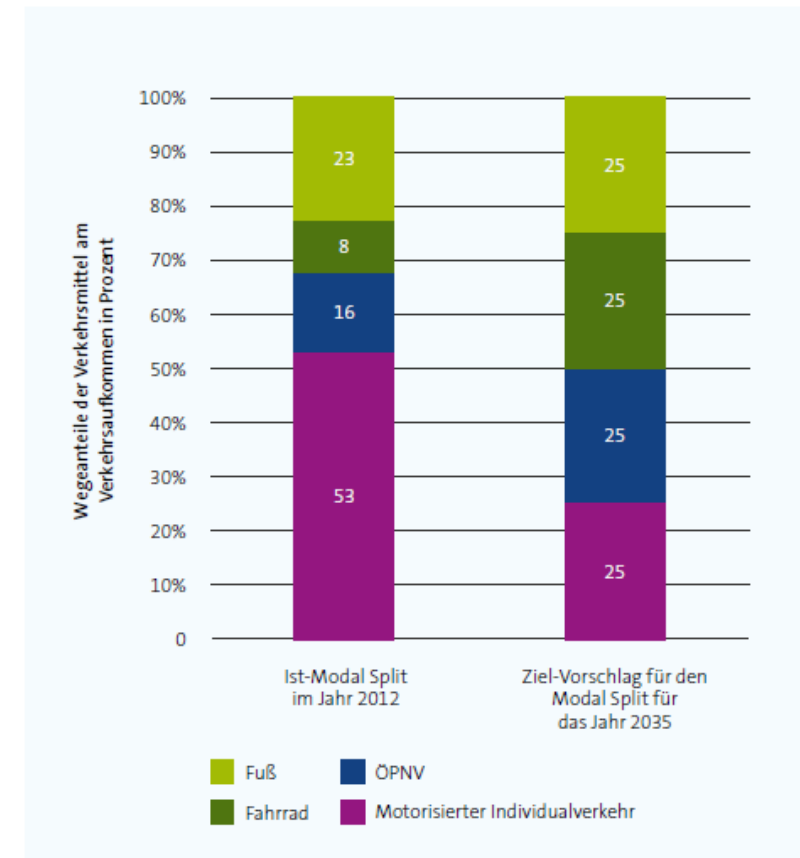


Durchschnittliche energetische Sanierungsrate von 2 % jährlich mit dem Langfristziel eines nahezu klimaneutralen Gebäudebestandes bis 2050



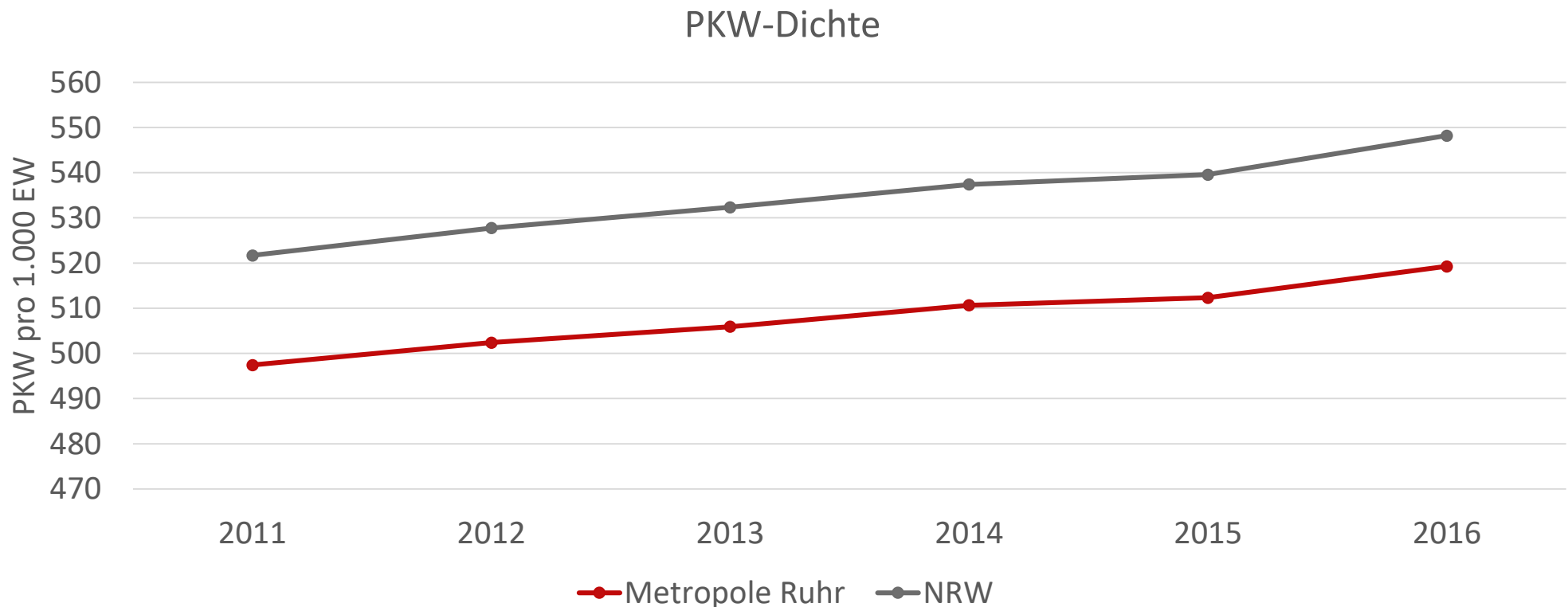
- gibt die Wegeanteile der Verkehrsmittel des motorisierten Individualverkehrs (MIV), ÖPNV, Rad, Fuß am Verkehrsaufkommen in Prozent an
- ein hoher Anteil des MIV führt zu steigendem Flächenverbrauch für Verkehrswege und einer erhöhten Emission von Luftschadstoffen. Durch zunehmende Lärmbelästigung wird zudem die Lebensqualität von Regionen sowie die Gesundheit ihrer Einwohner negativ beeinflusst

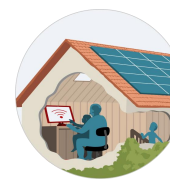
Ist-Modal Split in der Metropole Ruhr im Jahr 2012 und Ziel-Vorschlag des Wuppertal Instituts für das Jahr 2035



Quelle: Darstellung Wuppertal Institut nach Grindau & Sagolla (2012),¹² Zielvorschlag nach Wuppertal Institut 2013, S. 19.¹³

- gibt Auskunft über die Anzahl in den Gebietskörperschaften zugelassenen Pkw pro 1000 Einwohner
- viele Pkw führen zu steigendem Flächenverbrauch für Verkehrswege und einer erhöhten Emission von Luftschadstoffen. Durch zunehmende Lärmbelastung wird zudem die Lebensqualität von Regionen sowie die Gesundheit ihrer Einwohner negativ beeinflusst

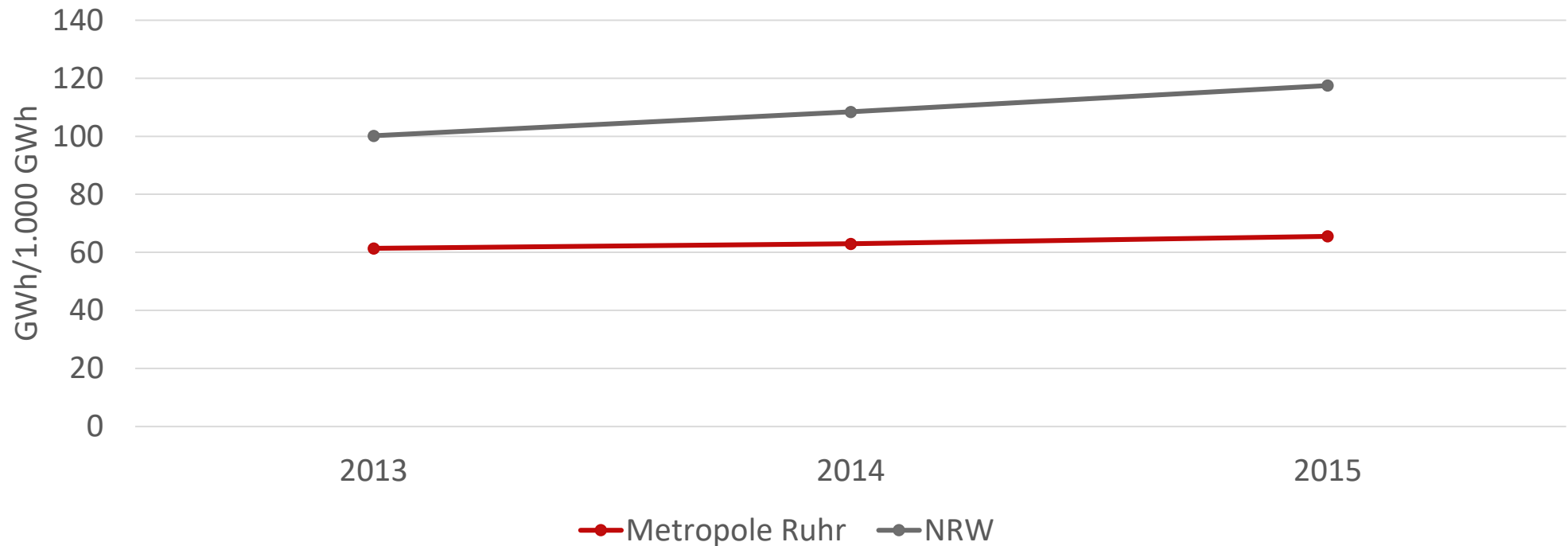




- Anteil am Stromverbrauch, der durch Anlagen zur Stromerzeugung aus regenerativen Energien innerhalb der Region abgedeckt werden kann
- Zielvorschlag des WI für die Metropole Ruhr 2025: mehr als 30 Prozent, 2050: mehr als 80 Prozent



Anteil des Stroms aus erneuerbaren Energiequellen am Stromverbrauch





Beitrag der Internationalen Gartenausstellung 2027 zur einer Nachhaltigen Entwicklung in der Metropole Ruhr

Nina Frense

Beigeordnete Bereich Umwelt Regionalverband Ruhr



Beitrag der **IGA 2027** zur einer Nachhaltigen Entwicklung in der Metropole Ruhr

Nachhaltigkeit **R**egional **W**eiterdenken
Regionalforum Nachhaltigkeit Metropole Ruhr, 4. 2. 2019

Wofür stehen Gartenschauen?

- Deutsche Marke seit über 65 Jahren
- Sechs Monate Ausstellung und Sommerfest
- **Impulsgeber für Stadt- und Regionalentwicklung**
- **Nachhaltige Freiraumgestaltung**
- Bürgerparks und grüne Infrastruktur
- Attraktives Tourismusziel
- Kompetenzschau der Grünen Branche

Integrierte Stadt- und Regionalentwicklungsprozesse	Identitätsbildung Wir-Gefühl Image	Partizipationsprozesse
Tragfähige Dauernutzungskonzepte	Städtebau Raumordnung Quartiersentwicklung	Schaffung von Infrastruktur (Grün, Verkehr, Wohnen)
Arbeitsplätze Wertschöpfungseffekte	Bündelung von öffentlichen und privaten Investitionen	Tourismus-Infrastruktur, Gartenschau als Reiseziel

Quelle: dbg



**LAGA Lünen
1996**



Hamm 1984



MÜGA 1992



**BUGA
Gelsen-
kirchen
1997**

Grüne Infrastruktur in der Metropole Ruhr

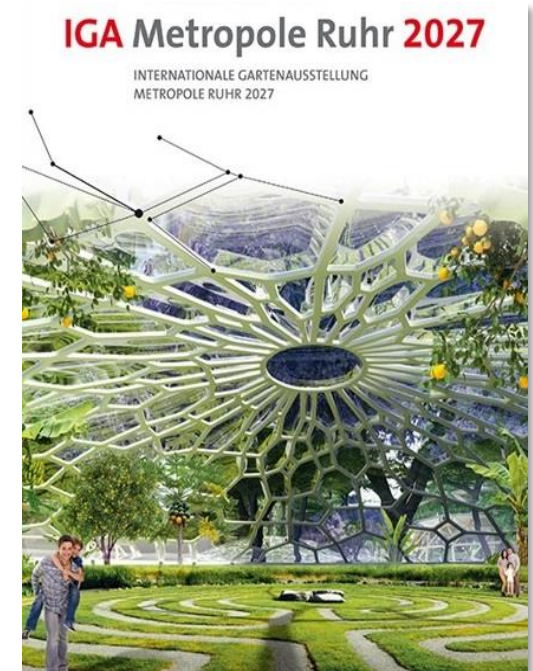


Grüne Infrastruktur.RUHR

Auswahl laufender Aktivitäten und Projekte des RVR

IGA Metropole Ruhr **2027**: „Wie wollen wir morgen
LEBEN, WOHNEN und ARBEITEN?“

- Hierfür dient die IGA 2027 als Zukunftslabor
- Innerhalb des Projekts IGA 2027 wird grüne
Infrastruktur zum Motor für
 - Stadt- und Quartiersentwicklung
 - Arbeitsmarkt
 - sozialen Zusammenhalt

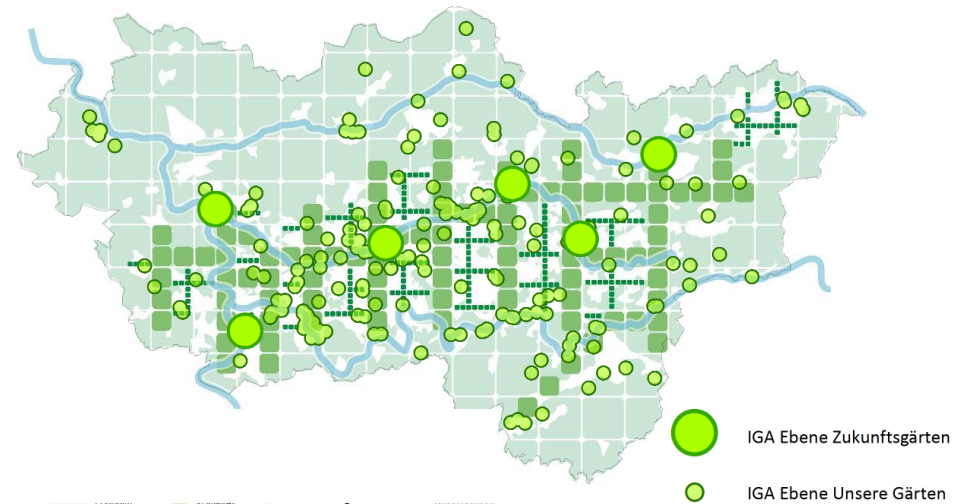
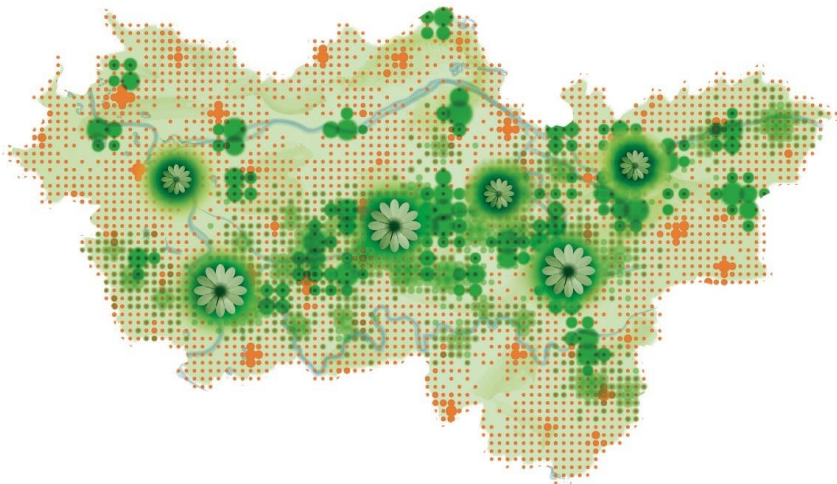


Grüne Infrastruktur.RUHR

Auswahl laufender Aktivitäten und Projekte des RVR

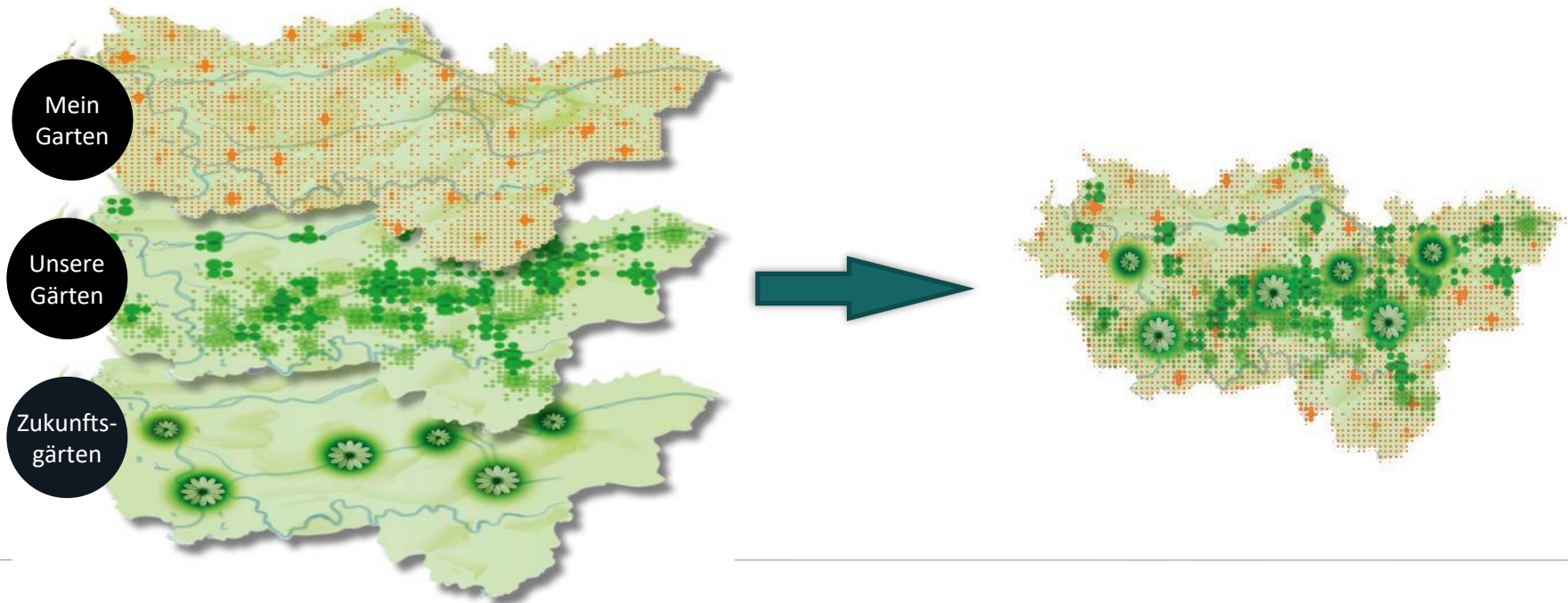
IGA Metropole Ruhr **2027**: „Wie wollen wir morgen
LEBEN, WOHNEN und ARBEITEN?“

Nachhaltige Wirkung der IGA-Projekte auf
Grünzugsentwicklung, ökol. Stadtentwicklung,
landschaftsbezogenen Tourismus

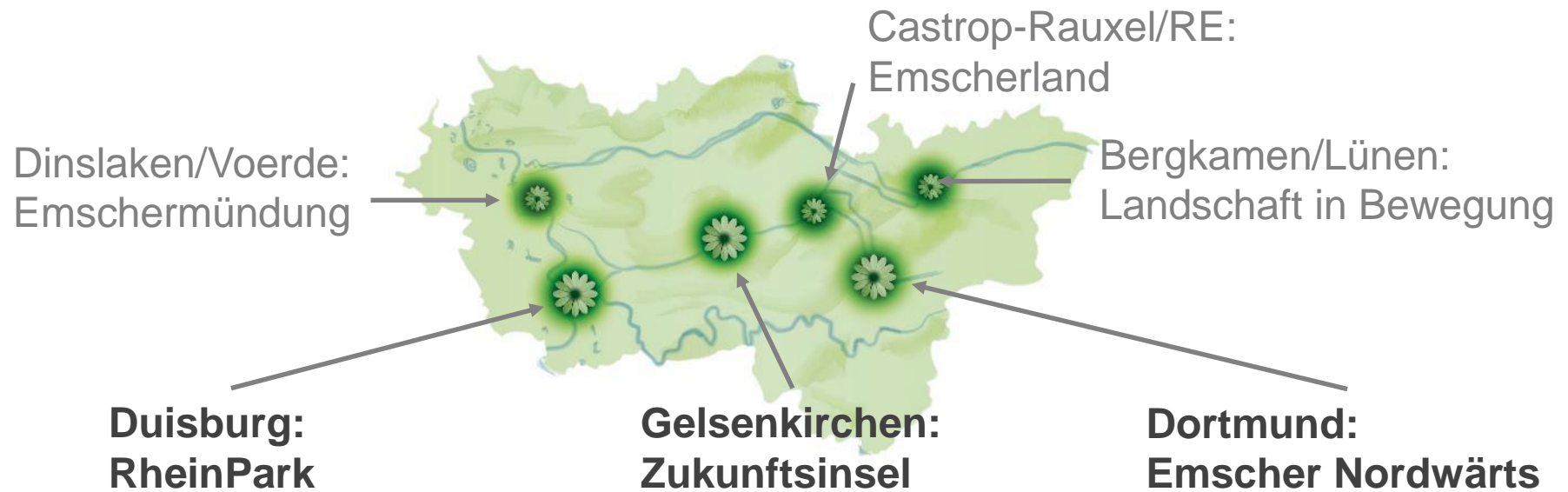


Drei-Ebenen-Modell

- Mein Garten: **bürgerschaftliches Engagement**, Initiativprojekte auf lokaler Ebene, z.B. Urban Gardening, Kunstinitiativen, Kleingartenvereine etc., Mitnahme der gesamten Region
- Unsere Gärten: (inter-)kommunale Projekte (**Grüne Infrastruktur, Städtebau, Tourismus**) mit regionaler und auch nationaler Bedeutung, thematische und räumliche Verknüpfung zu einem vernetzten Erlebnisangebot
- Zukunftsgärten: **3 Gartenausstellungen und 3 Sonderausstellungen von internationaler Relevanz**, internationale Leistungsschau der Gartenbau- und Umweltbranche, städtebauliche und touristische Entwicklung, Präsentationsflächen für Zukunftsthemen (Digitalisierung, Mobilität, etc.)

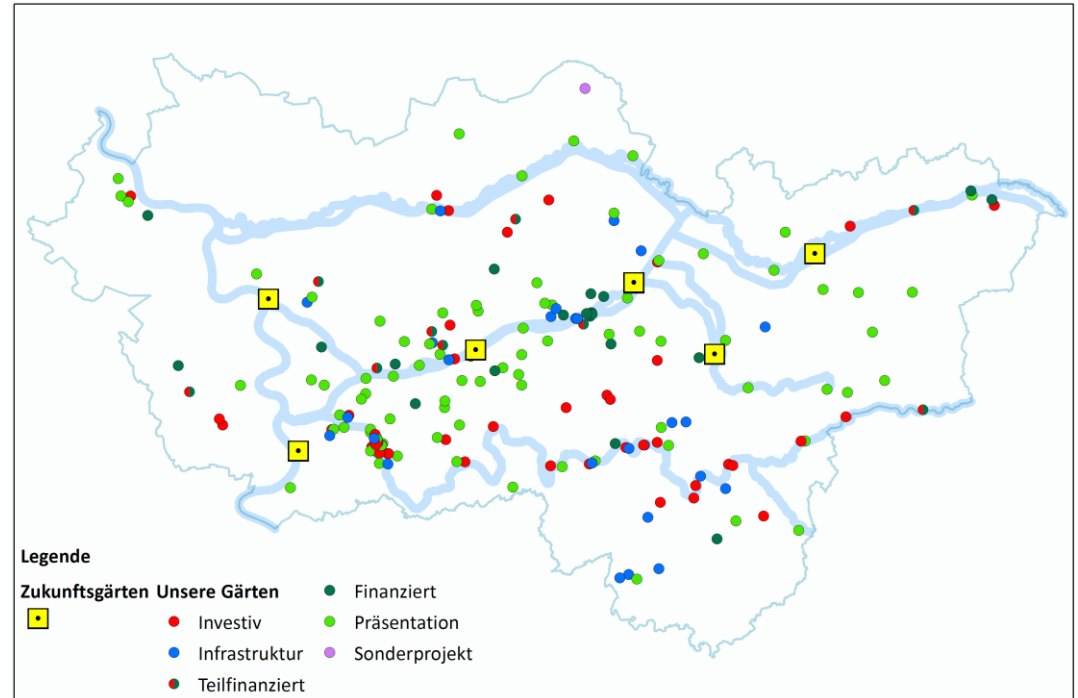


3 Zukunftsgärten mit Gartenausstellungen (eintrittspflichtig) + 3 Zukunftsgärten mit Sonderausstellungen (nicht eintrittspflichtig)



Ebene Unsere Gärten: Investitionen in die Städte-Landschaft des Ruhrgebiets

- ✓ In einem gesamtregionalen Abstimmungsprozess werden städtebauliche, landschaftliche und touristische Projekte der Region identifiziert und im Rahmen der IGA 2027 weiter qualifiziert.
- ✓ Über 50 Beteiligte haben über 200 Projekte im gesamten Ruhrgebiet gemeldet, davon **rund 80 mit investivem Charakter**.
- ✓ Im nächsten Schritt wird eine Projektauswahl und -qualifizierung stattfinden.



Investiv



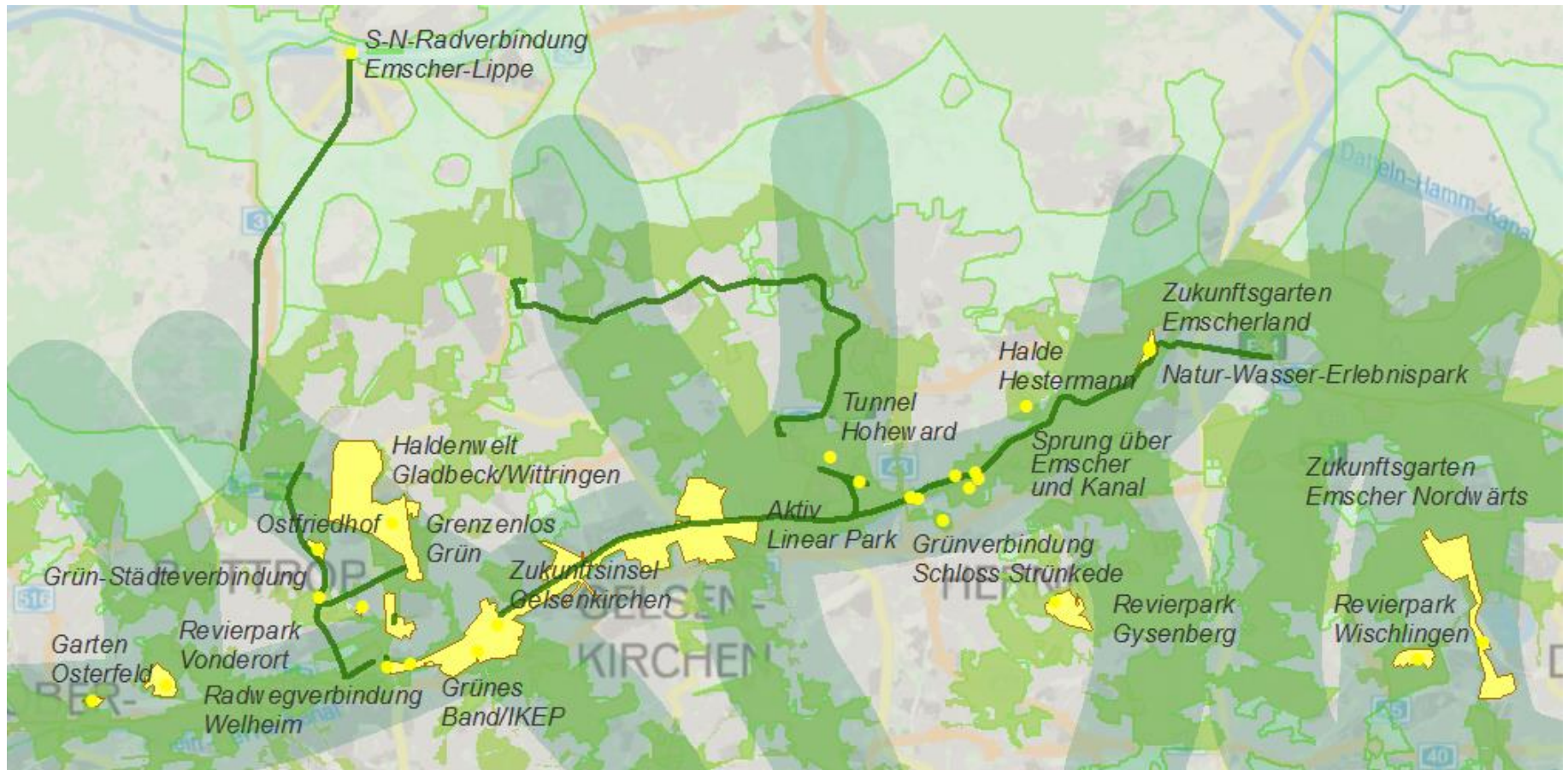
Infrastruktur



Präsentation



Ebene Unsere Gärten: Investitionen in Biotopverbund und Freiraumnetz der Metropole Ruhr



Was wäre die Metropole Ruhr ohne die IBA Emscher Park 1989-99?

Unsere Gärten: Thematische Cluster



Mein Garten: „Das Ruhrgebiet blüht auf!“

Und alle machen mit!



Naturschutz



Umweltbildung



Naturerlebnis



Kleingartenvereine

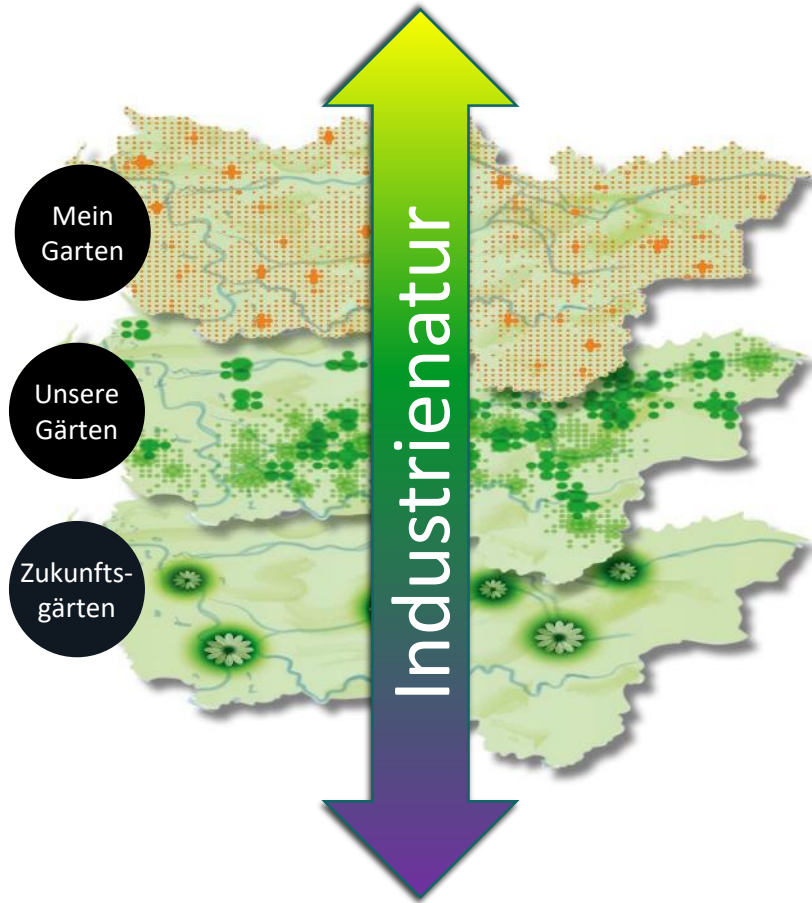


Urbane Gärten



Engagement für das Stadtquartier

Biodiversitäts und Nachhaltigkeitskonzept



Ebene Mein Garten:

- Bewusstseinswandel
- Beiträge zur Biodiversität
- Urbane Gärten
- Dach-/Fassadenbegrünung
- Abstandsgrün, Straßenbegleitgrün
- Beiträge der Landwirtschaft

Ebene Unsere Gärten:

- Sicherung und Entwicklung urbaner Freiflächen
- Beiträge zum Biotopverbund

Zukunftsgärten:

- Entwicklung großflächiger nachhaltiger Freiräume
- Sonderbiotope

Ausblick

Grüne Dekade Metropole Ruhr

- 2017: Essen Grüne Hauptstadt Europas
- 2018: Ende des Steinkohlebergbaus
- 2019: Ruhrkonferenz der Landesregierung
- 2020: Fertigstellung Emscher-Umbau, Landes Gartenschau Kamp-Lintfort
- 2020-2027: neue EFRE-Förderperiode der EU
- 2022: Finale der Klima-Expo
- 2024: Fertigstellung Radschnellweg RS1
- 2027: IGA Metropole Ruhr





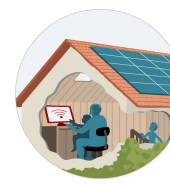
Herausgegeben von:
Regionalverband Ruhr
Arbeitsgruppe **IGA** Metropole Ruhr **2027**

Stand: Januar 2019
Änderungen vorbehalten

www.metropolerruhr.de
www.metropole.ruhr

Alle Bildnachweise sind beim Regionalverband Ruhr erhältlich.

Metropole Ruhr



Diskussionsrunde

Nachhaltige Infrastrukturen in der Region



Nachhaltige Infrastrukturen in der Region

- 1.** Welche Herausforderungen stellen sich gegenwärtig bezüglich einer Nachhaltigen Entwicklung in Ihrer Region?
- 2.** Welche Aktivitäten wären notwendig, um den Herausforderungen in der Region zu begegnen?
- 3.** Mit welchen Ansätzen und Impulsen kann die Landesregierung die nachhaltigen Aktivitäten in der Region unterstützen?



Nachhaltige Infrastrukturen in der Region

- 1.** Welche Herausforderungen stellen sich gegenwärtig bezüglich einer Nachhaltigen Entwicklung in Ihrer Region?
2. Welche Aktivitäten wären notwendig, um den Herausforderungen in der Region zu begegnen?
3. Mit welchen Ansätzen und Impulsen kann die Landesregierung die nachhaltigen Aktivitäten in der Region unterstützen?



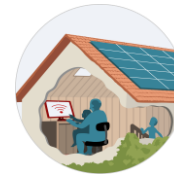
Nachhaltige Infrastrukturen in der Region

1. Welche Herausforderungen stellen sich gegenwärtig bezüglich einer Nachhaltigen Entwicklung in Ihrer Region?
2. Welche Aktivitäten wären notwendig, um den Herausforderungen in der Region zu begegnen?
3. Mit welchen Ansätzen und Impulsen kann die Landesregierung die nachhaltigen Aktivitäten in der Region unterstützen?



Nachhaltige Infrastrukturen in der Region

1. Welche Herausforderungen stellen sich gegenwärtig bezüglich einer Nachhaltigen Entwicklung in Ihrer Region?
2. Welche Aktivitäten wären notwendig, um den Herausforderungen in der Region zu begegnen?
3. Mit welchen Ansätzen und Impulsen kann die Landesregierung die nachhaltigen Aktivitäten in der Region unterstützen?



Vielen Dank für Ihre Mitarbeit!

LAG 21 NRW e.V.

Deutsche Straße 10
44339 Dortmund
Germany

Tel. (+49) 231 936960-0
Fax (+49) 231 936960-13
info@lag21.de
www.lag21.de